

Isokr. 12,177

Titel	Panathenaikos
Autor	Isokrates
Zeitangabe	4. Jh.v.Chr.
Originaltext	Ἐπειδὴ γὰρ Δωριέων οἱ στρατεύσαντες εἰς Πελοπόννησον τριχᾶ διείλοντο τὰς τε πόλεις καὶ τὰς χώρας <ᾶς> ἀφείλοντο τοὺς δικαίως κεκτημένους, οἱ μὲν Ἄργος λαχόντες καὶ Μεσσήνην παραπλησίως διώκουν τὰ σφέτερον αὐτῶν τοῖς ἄλλοις Ἕλλησιν, τὸ δὲ τρίτον μέρος αὐτῶν, οὓς καλοῦμεν νῦν Λακεδαιμονίους, στασιάσαι μὲν φασιν αὐτοὺς οἱ τὰ κείνων ἀκριβοῦντες ὡς οὐδένας ἄλλους τῶν Ἑλλήνων, περιγενομένους δὲ τοὺς μείζον τοῦ πλήθους φρονοῦντας οὐδὲν τῶν αὐτῶν βουλευσασθαι περὶ τῶν συμβεβηκότων τοῖς τοιαῦτα διαπεπραγμένοις·
Quelle	É. Brémond, G. Mathieu, Isocrate: Discours, Bd. 4.
Übersetzung	Als die auf der Peloponnes eingedrungenen Dorer die Poleis und die Ländereien, die sie den rechtmäßigen Besitzern weggenommen hatten, in drei Teile geteilt hatten, da regelten die, die Argos und Messene erhalten hatten, ihre Angelegenheiten ähnlich wie die übrigen Griechen, der Teil aber, den wir heute mit „Lakedaimonier“ bezeichnen, ist nach den Aussagen derer, die die Geschichte der Dorer genau erforschen, uneins gewesen wie sonst kein Volk unter den Griechen; als aber die Gruppe, die auf die Masse mit Verachtung blickte, die Oberhand gewann, da trafen sie hinsichtlich der Geschehnisse ganz andere Maßnahmen als es sonst bei Menschen mit vergleichbaren Erfahrungen üblich ist.
Quelle der Übersetzung	C. Ley-Hutton, Isokrates: Sämtliche Werke, Bd. 2.
Kommentar	In Vergleichender Perspektive zur Poleis der Lakedaimonier erhöht Isokrates im Panathenaikos die Errungenschaften der Athener. Ein Schwerpunkt dieser Lobrede liegt dabei auf den Taten der Vorfahren der Athener, welchen die Untaten der Ahnen der Lakedaimonier gegenübergestellt werden. Isokrates berichtet hier vom Einfall der Herakliden und Dorer auf der Peloponnes, die nach Thuk. 1,12,3-4 im achtzigsten Jahr nach dem Troianischen Krieg geschieht. Neben den Lakedaimoniern wandern auch Argiver und Messenier der Überlieferung nach damals mit ein. Die Uneinigkeit der Dorer bezieht sich wohl auf die Messenischen Kriege und dem immer wieder aufflammenden Konflikt Spartas mit Argos (vgl. Isokr. 5,51).
Belegstellen	Isokr. 12,207; Tyrt. frg. 1,12-16 (Gentili/Prato); Pind. Isthm. 9,1-8; Pind. Pyth. 1,61-66; Pind. Pyth. 5,68-74; Schol. Pind. Pyth. 1,121a; Schol. Pind. Pyth. 5,92; Hdt. 8,31; Hdt. 8,43; Thuk. 1,12,3-4; Thuk. 1,107,2; Thuk. 3,92,3-4; Xen. hell. 6,3,6; Isokr. 12,253-254; Diod. 4,58,6
Schlagwort	Siedlungsgeschichte, Mentalität
Geografische Zuordnung	Peloponnes

Ethnische Gruppen

Dorer

BearbeiterIn

Anna Trattner-Handy

HerausgeberIn

Klaus Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde,
Universität Graz